



## SCHULDENBERATUNG GLARNERLAND

Am 17. Juni 2019 fand die 13. Hauptversammlung der Schuldenberatung Glarnerland (SBGL.ch) statt, welche geprägt war von der Verabschiedung des langjährigen Geschäftsführers Ernst Luchsinger. Seit Anfang 2006 war Ernst Luchsinger als Geschäftsführer mit dabei und hat die SBGL mit seinem Fachwissen geprägt. Er stand zwei Präsidenten stets tatkräftig zur Seite. Die Geschäftsführung übernahm ab Hauptversammlung 2019 Ruth Meli-Hösli aus Linthal..

Die Geschäftsstelle, geführt von Marina Schmid-Padovan und Tanja Dürst bearbeitete fünf gerichtliche Nachlassverfahren (Art. 293ff SchKG), zehn einvernehmliche private Schuldenbereinigungen (Art. 333ff SchKG) und ein aussergerichtliches Verfahren (Art. 115ff SchKG) und führte 44 Kurzberatungen durch. Im 2019 betreute die SBGL 59 neue Klientinnen und Klienten.

An sechs Sitzungen traf sich der Vorstand, wo u.a. die Themen: Projekt «Leben mit Schulden», Weiterbildungen, Wegbeschilderung, Ausdehnung der Angebote und Kommunikation-Konzept behandelt wurden. «Leben mit Schulden», was bedeutet dies? Klienten mit zu geringem und / oder zu instabilen Einnahmen (d.h. Bezüger von Leistungen von Sozialversicherungen oder Sozialhilfe und Workingpoors) werden ohne vorgängige Einforderung von Unterlagen zu Gesprächen eingeladen. Im Rahmen dieser Gespräche sollen die Klientinnen und Klienten beraten werden, wie es ihnen gelingen kann, Schulden abzubauen oder zumindest zu versuchen, keine neuen Schulden zu produzieren, d.h. es wird das Ausgabeverhalten angeschaut und der Umgang mit der Verschuldung angesprochen. Nach dieser Phase erfolgt entweder eine weitergehende Beratung durch die Schuldenberatung Glarnerland im Rahmen einer Budgetberatung oder einer administrativen Begleitung. Dabei arbeitet die Schuldenberatung Glarnerland eng mit dem RAV Glarus und den Sozialen Diensten des Kantons Glarus zusammen. Das Projekt dauert in der Pilotphase vom 01.01.- 30.06.2020. Nach der Evaluation wird der Vorstand über die Einführung des neuen Angebotes den definitiven Entscheid fällen.

Für die grosszügige Unterstützung unserer gemeinnützigen Beratungsstelle im vergangenen Jahr möchten wir wiederum ganz herzlich danken. Sie trägt dazu bei, dass wir unsere Arbeit im Dienst der ganzen Glarner Bevölkerung leisten können.

Ein ganz besonderer Dank gebührt unseren langjährigen Spendern und Mitgliedern für deren Wertschätzung unserer Tätigkeit. Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Geschäftsführerin ist engagiert, offen, lösungsorientiert und sehr kollegial, dafür ein herzliches Dankeschön. Was wäre jedoch unsere Schuldenberatung ohne unsere motivierten und überdurchschnittlich engagierten Mitarbeitenden, welche unermüdlich ihren Einsatz zu Gunsten der Ratsuchenden leisten? Danke für euren Einsatz! Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für ihr Wohlwollen und das Interesse an unserer Arbeit.

Barbara Hefti  
Präsidentin SBGL